

## Eines der größten Repowering-Projekte Europas: Erste Inbetriebnahme im VSB-Projekt Elster steht bevor

Dresden/Zahna-Elster, 16. April 2025 - Im Repowering-Windpark Elster der VSB Gruppe steht der Aufbau der letzten von insgesamt 16 neuen Windenergieanlagen kurz vor dem Abschluss. Parallel dazu beginnt in den kommenden Tagen die gestaffelte Inbetriebnahme: Die erste Anlage vom Typ Siemens Gamesa SG 6.6-155 wird umweltfreundlich produzierten Strom ins Netz der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH einspeisen.

Der Windpark Elster zählt zu den größten Repowering-Vorhaben Europas: 16 leistungsstarke Neuanlagen ersetzen 50 Altanlagen – mit nur einem Drittel der Anlagenzahl, aber der vierfachen Leistung. Mit einer installierten Gesamtleistung von 105,6 Megawatt wird der neue Park jährlich rund 235 Gigawattstunden klimafreundliche Energie erzeugen – sechsmal mehr als zuvor. Das entspricht dem Stromverbrauch von etwa 67.000 Drei-Personen-Haushalten – oder rund 470 Millionen Waschladungen bei 40-Grad.

Die Arbeiten auf der Baustelle laufen auf Hochtouren: Während an der letzten Windenergieanlage derzeit die Großkomponenten montiert werden, schreitet der Innenausbau der übrigen, bereits errichteten Anlagen zügig voran. In den kommenden Tagen beginnt die schrittweise Inbetriebnahme der fertiggestellten Turbinen. Die Netzanbindung des gesamten Repowering-Windparks soll bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Parallel dazu sind bereits die Planungen für eine weitere Ausbaustufe im Gange: Voraussichtlich Ende des Jahres sollen auf dem Areal des Windparks die Bauvorbereitungen für zwei zusätzliche Windenergieanlagen beginnen, um das Potenzial des Standorts noch besser auszuschöpfen.

"Das Projekt Elster ist mehr als ein Windpark – es ist ein Symbol für den notwendigen Wandel unserer Energieinfrastruktur. Wir sind stolz, diesen Transformationsprozess mitzugestalten und zeigen hier, wie bestehende Standorte mit moderner Technologie gewissermaßen recycelt und gleichzeitig optimiert werden", erklärt Thomas Winkler, Geschäftsführer der VSB Deutschland.

"Zugleich zeigt das Projekt exemplarisch, wie sich etablierte Windstandorte weiterentwickeln lassen – ein europaweit zunehmend wichtiger Ansatz, da viele Anlagen in den nächsten Jahren das Ende ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer erreichen werden", betont **Dr. Felix Grolman, CEO der VSB Gruppe**.

VSB begleitet den Standort in Sachsen-Anhalt seit über zwei Jahrzehnten und hat den ursprünglichen Windpark in fünf Ausbaustufen entwickelt. Die 50 zwischen 2000 und 2002 errichteten Altanlagen des Typs ENERCON E-40 wurden von Herbst 2021 bis Herbst 2022 demontiert und größtenteils im Ausland wiederaufgebaut und zusätzlich als Ersatzteilspender für Bestandsanlagen genutzt.

#### Pressekontakt

Sandy Richter Pressereferentin +49 351 21183 653 sandy.richter@vsb.energy

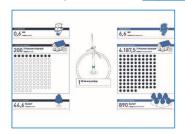
#### VSB Gruppe

Schweizer Straße 3 a 01069 Dresden +49 351 21183 400

www.vsb.energy



# Infografiken sowie Bild- und Videomaterial zur Meldung Auswahl (weitere unter <a href="https://vsb.canto.global/b/VB0AR">https://vsb.canto.global/b/VB0AR</a>):







## Weitere Informationen zum Repowering-Windpark Elster: www.windpark-elster.de

#### **Die VSB Gruppe**

VSB, mit Hauptsitz in Dresden, zählt zu den führenden vertikal integrierten Entwicklern im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Das Kerngeschäft liegt in der Projektentwicklung von Onshore-Wind- und Photovoltaikparks, Batteriespeichern, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks als wachsender unabhängiger Stromerzeuger. VSB ist in sechs europäischen Ländern vertreten und verfügt über eine Pipeline von mehr als 18 GW. Bisher wurden seit 1996 über 750 Windenergie- und Photovoltaikanlagen errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen für ein Portfolio von über 3 GW und ist aktiv im Bereich der E-Mobilität im Schwerlastverkehr. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 500 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Informationen: www.vsb.energy